

- Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch an den Vater, den Entferner des Leids und den Spender des Glücks, und all euer Leid wird entfernt und eure letzten Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen.
- Frage:** Warum hat der Vater euch die Anweisung gegeben, in Erinnerung zu bleiben, während ihr umhergeht und euch umherbewegt?
- Antwort:** 1. Nur durch Erinnerung wird die Last der Vergehen in vielen Geburten entfernt. 2. Nur durch Erinnerung wird die Seele satopradhan. 3. Wenn ihr von jetzt an übt, in Erinnerung zu bleiben, dann seid ihr imstande, in euren letzten Momenten in Erinnerung an den Einen Vater zu bleiben. Was das Ende betrifft, erinnert man sich: Wer sich in den letzten Augenblicken an seine Ehefrau erinnert.... 4. Durch die Erinnerung an den Vater taucht das Glück von 21 Leben vor euch auf. Es gibt niemanden in der ganzen Welt, der so lieblich ist wie der Vater. Deshalb lautet die Anweisung des Vaters: Kinder, erinnert euch nur an Mich wo ihr auch geht und steht.

**Om Shanti.** In wessen Erinnerung sitzt ihr? Die Beziehung mit dem Einen, der jeden von Leid befreit, ist die lieblichste Beziehung von allen. Wenn der Vater euch Kinder anschaut, werden all eure Lasten weiterhin entfernt. Die Seele bewegt sich auf ihre satopradhane Stufe zu. Jetzt herrscht überall grenzenloses Leid. Man erinnert sich: Gott ist der Entferner des Leids und der Spender des Glücks. Der Vater ist jetzt tatsächlich gekommen, um euch vom Leid zu befreien. Im Himmel gibt es nicht einmal eine Bezeichnung für Leid und keine Spur davon. Es ist unbedingt notwendig, sich an so einen Vater zu erinnern. Ein Vater liebt seine Kinder und ihr wisst welche Kinder der Vater liebt. Euch wurde erklärt: Betrachtet euch als Seelen, nicht als Körper.“ Jene, die sehr gute Juwelen sind, erinnern sich an den Vater auf Schritt und Tritt. Warum sagt Er dies? Weil euer Gefäß mit den Vergehen aus vielen Leben voll ist. Nur durch diese Pilgerreise der Erinnerung werdet ihr von lasterhaften Seelen wohltätige Seelen. Kinder, ihr wisst auch, dass dies ein alter Körper ist. Es ist die Seele, die Leid erfährt. Wenn der Körper verletzt ist, fühlt die Seele den Schmerz. Die Seele sagt: „Ich bin krank und unglücklich.“ Dies ist die Welt des Leids. Überall ist nichts als Leid, wohin man auch geht. Im Land des Glücks kann es kein Leid geben. Wenn man Leid erwähnt, dann bedeutet das, man befindet sich im Land des Leids. Im Land des Glücks gibt es nicht das geringste Leid. Es ist nur noch wenig Zeit übrig, also strengt euch an, euch in dieser Zeit an den Vater zu erinnern. Je mehr Erinnerung ihr habt, umso satopradhaner werdet ihr. Bemüht euch, solch eine Stufe zu erschaffen, dass ihr euch am Ende an nichts anderes erinnert als an den Einen Vater. Es gibt ein Lied: „Diejenigen, die sich in den letzten Augenblicken an ihre Ehefrau erinnern...“ Dies sind jetzt die letzten Augenblicke! Es ist das Ende der alten Welt, vom Land des Leids. Ihr bemüht euch jetzt, in das Land des Glücks zu gehen. Ihr seid von Shudras Brahmanen geworden. Denkt daran: Shudras erfahren Leid. Wir haben uns vom Leid gelöst und erklimmen jetzt den Gipfel. Deshalb gilt für uns, dass wir uns an den Einen Vater erinnern. Er ist der meist geliebte Vater. Was ist lieblicher als Er? Die Seele erinnert sich nur an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Shiv Baba ist der Vater aller Seelen und es ist in dieser Welt nichts lieblicher als Er. Es gibt so viele Kinder. Wieviel Zeit braucht Baba, um Sich an alle zu erinnern? 1 Sekunde. Achcha. Wie dreht sich der Kreislauf der gesamten Welt? Kinder, die genaue Bedeutung davon habt ihr im Bewusstsein. Wenn Leute zum Beispiel am Ende einer Theatervorstellung nach Hause gehen und jemand sie fragt, ob sie sich an das gesamte Schauspiel erinnern oder nicht, dann taucht das ganze Schauspiel vom Anfang bis zum Ende in ihrem Bewusstsein auf, noch bevor sie „ja“ gesagt haben. Jedoch werden sie eine Weile brauchen, um darüber zu sprechen. Baba ist der Unbegrenzte Baba. Indem ihr euch an Ihn erinnert erscheint das Glück der 21 Leben vor euch. Ihr erhaltet diese Erbschaft vom Vater. Baba Erbe erscheint in 1 Sekunde vor euch Kindern. Sobald ein Kind geboren wird, weiß sein Vater, dass ein Erbe geboren wurde. Er erinnert sich an all seinen Besitz. Jeder von euch ist ein individuelles Kind, und ihr erhaltet eure individuelle Erbschaft. Ihr habt individuelle Erinnerung und jeder von euch ist ein Erbe des Unbegrenzten Vaters. Im Goldenen Zeitalter wird es nur den einen Sohn geben. und er ist der Erbe des gesamten Besitzes. Kinder, sobald ihr den Vater findet, werdet ihr in 1 Sekunde die Meister der Welt. Es dauert nicht lange. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen.“ Betrachtet euch nicht als weibliche Wesen, denn Seelen sind männlich. Baba sagt: „Ich erinnere mich an alle Kinder. Alle Seelen sind Brüder. Angehörige anderer Religionen, die kommen, sagen: „Alle Menschen sind Brüder.“ Aber sie verstehen die Bedeutung nicht. Ihr versteht jetzt, dass ihr die am meistgeliebten Kinder Babas

seid. Ihr werdet mit Sicherheit euer gesamtes, unbegrenztes Erbe vom Vater erhalten. Wie werdet ihr es in Anspruch nehmen? Ihr Kinder erinnert euch in 1 Sekunde daran. Wir waren satopradhan und dann wurden wir tamopradhan. Jetzt werden wir erneut satopradhan. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft des Glücks des Himmels von Baba beansprucht. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen.“ Der Körper ist vergänglich. Es ist die Seele, die ihren Körper abstreift und geht. Sie inkarniert in einen neuen Körper im Mutterleib. Wenn der Fötus bereit ist, tritt die Seele ein. Jedoch geschieht auch das unter dem Einfluss Ravans. Die Seele betritt das Gefängnis des Mutterleibs unter dem Einfluss der Laster. In der Neuen Welt gibt es Ravan nicht und von Leid kann keine Rede sein. Wenn ihr alt werdet, ist euch bewusst, dass ihr den Körper ablegen und in einen anderen eintreten werdet. Furcht vor dem Tod ist dort kein Thema. Hier herrscht so viel Angst und dort bleibt ihr furchtlos. Der Vater bringt euch Kindern unbegrenztes Glück. Im Goldenen Zeitalter herrscht unbegrenztes Glück und im Eisernen Zeitalter grenzenloses Leid. Deshalb wird dies hier das Land des Leids genannt. Der Vater bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Obwohl ihr vielleicht zu Hause mit eurer Familie zusammen wohnt und euch um eure Kinder kümmert, braucht ihr euch einfach nur an den Vater zu erinnern. Vergesst all die Gurus, usw. Baba sagt: „Ich bin größer als all die Gurus. Sie alle sind Meine Schöpfung. Niemand außer Mir kann Läuterer genannt werden.“ Kinder, würdet ihr Kinder Brahma, Vishnu und Shankar als Läuterer bezeichnen? Nein. Selbst die Gottheiten können es nicht sein. Nur Ich kann so genannt werden. Würdet ihr den Ganges als Läuterer bezeichnen? Jene Flüsse aus Wasser fließen ewig. Der Ganges und der Brahmaputra hat es schon immer gegeben und die Menschen baden darin seit eh und je. Wenn es regnet, gibt es Überschwemmungen und das bedeutet auch Leid. Es herrscht grenzenloses Leid! Seht wie viele Menschen in den Fluten schon gestorben sind. Im Goldenen Zeitalter ist keine Rede von Leid und sogar die Tiere erfahren weder Leid noch vorzeitigen Tod. Dieses Drama ist in dieser Weise geschaffen. Auf dem Pfad der Anbetung singen sie: „Baba, wenn Du kommst, werde ich Dir allein angehören.“ Er kommt wirklich und das geschieht zwischen dem Ende vom Land des Leids und dem Anfang vom Land des Glücks. Aber niemand weiß das. Niemand weiß wie lange die Welt dauert. Der Vater erzählt euch alles auf einfache Weise. Habt ihr früher gewusst, dass die Dauer der Welt 5000 Jahre beträgt? Die Menschen sagen, dass die Dauer hunderttausende von Jahren beträgt, aber der Vater hat euch jetzt erklärt, dass jedes Zeitalter nur 1250 Jahre dauert. In der Swastika zeigen sie exakt 4 gleiche Teile. Es gibt nicht den geringsten Unterschied. Der Verstand sagt auch, dass es eine genaue Berechnung geben muss. Wenn sie in Jagannathpuri in einem speziellen Topf Reis kochen, teilt der Inhalt sich automatisch in 4 gleiche Teile. Sie haben dafür eine Methode entwickelt. Dort essen die Menschen sehr viel Reis. Ob es nun um Jagannath oder Shrinathgeht - es ist dasselbe. An beiden Orten stellen sie die Gottheiten als hässliche Wesen dar. Im Shrinathtempel haben sie große Töpfe voll Ghee, und man bekommt sehr reichhaltiges, mit Ghee zubereitetes Essen. Draußen vor dem Tempel gibt es Läden, um das alles zu verkaufen. Sie bieten dort große Mengen Bhog an und alle Pilger kaufen es in den Läden. In Jagannath haben sie nur trockenen Reis. Der eine ist Jagannath und der andere Shrinath. Sie symbolisieren das Land des Glücks und das Land des Leids. Shrinath gehörte zum Land des Glücks und der Jagannath zum Land des Leids. Mittlerweile sind die Menschen hässlich geworden, weil sie auf den Scheiterhaufen sinnlicher Begierde gestiegen sind. Sie bieten in Jagannath nur einfachen Reis als Bhog an. Das symbolisiert die Armut und im anderen Fall den Wohlstand. Nur der Eine Vater ist der Ozean des Wissens. Die Anbetung nennt man Unwissenheit und dadurch erhaltet ihr nichts. Nur die Gurus verdienen ein großes Einkommen. Wenn jemand geschickt ist und die Leute etwas von ihm lernen, dann sagen sie: „Dieser hier ist mein Guru und er hat mir dies alles beigebracht. All jene, die geboren wurden, sind körperlich. Wer ist jetzt bei euch? Der Vater ohne Abbild. Er sagt: „Dies ist nicht Mein Körper. Dies ist der Körper eures Dadas, der die gesamte Zeit von 84 Leben durchlebt hat. Ich betrete ihn am Ende des letzten seiner vielen Leben, um euch in das Land des Glücks zu bringen. Ihn nennt man auch Gaumukh. Die Menschen kommen von weit her, um einen Gaumukh zu sehen. Hier gibt es auch einen Gaumukh. Wasser kommt selbstverständlich aus den Bergen und es fließt jeden Tag von dort oben herab in den Brunnen. Es hört nie auf. Das Wasser kommt weiterhin. Wenn Wasser von irgendwo her kommt, dann bezeichnen sie es als Gangeswasser. Sie baden darin und betrachten es als Gangeswasser. Aber niemand kann durch dieses Wasser von unrein rein werden. Der Vater sagt: „Ich bin der Läuterer. Oh, Seelen, erinnert euch nur an Mich allein! Entsagt eurem Körper und all euren körperlichen Beziehungen, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich und eure Schuldenlast aus vielen Leben wird verbrannt. Gegenwärtig machen alle Menschen in der Welt mehr und mehr verhängnisvolle Fehler. Aufgrund der karmischen Konten gibt es so viel Leid. Ihr alle habt in euren früheren Leben Fehler gemacht und es gibt ein Soll aus 63 Leben. Eure Grade des Glücks haben ganz allmählich abgenommen,

genauso wie die Grade des Mondes. Dies sind der unbegrenzte Tag und die unbegrenzte Nacht. Jetzt stehen über der ganzen Welt, insbesondere Bharat, die Omen von Rahu. Es ist Rahus Sonnenfinsternis, aber Kinder, ihr werdet jetzt von hässlich wieder anmutig. Deshalb wird auch Krishna Shyam-Sundar genannt. Sie haben ihn wahrheitsgemäß als hässlich dargestellt. Es gibt dieses Symbol, weil Krishna auf den Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde gestiegen war. Aber der Verstand der Menschen funktioniert überhaupt nicht mehr! Manchmal zeigen sie ihn als schönen und manchmal als hässlichen Prinz. Ihr bemüht euch jetzt, schön zu werden. Nur wenn ihr euch bemüht, könnt ihr satopradhan werden, aber dabei kann von Schwierigkeiten keine Rede sein. Ihr hört jetzt dieses Wissen, und dann wird es wieder verschwinden. Obwohl die Leute die Gita lesen und rezitieren, können sie nicht dieses Wissen vermitteln. Jenes Buch ist eine religiöse Schrift für den Weg der Anbetung. Für den Anbetungsweg existieren eine Menge Schriften und eine Menge Zubehör. Sie lesen das eine oder andere, gehen in Ramas Tempel und haben sogar Rama hässlich dargestellt. Denkt darüber nach, warum sie die Gottheiten so hässlich dargestellt haben. Es gibt auch Kali von Kalkutta. Sie rufen zu ihr aus: „Ma, Ma“ und sind verzweifelt. Kali ist die anspruchvollste Gottheit und sie zeigen sie in einer sehr furchterregenden Form. Sie nennen sie „Mutter“. Ihr seid im Besitz von diesem Pfeil und diesem Schwert des Wissens. Deshalb haben sie Kali mit Waffen gezeigt. Früher pflegten sie Kali tatsächlich Menschenopfer darzubringen, aber die Regierung hat dem Einhalt geboten. Früher hatten sie in Sindh für diese Gottheit keinen Tempel. Als eine Bombe explodierte, sagte jedoch ein Brahmanenpriester: „Kali hat gesagt, dass es für sie hier keinen Tempel gibt, und dass schnell einer gebaut werden soll, sonst werde wieder eine Bombe explodieren.“ Sie haben dann viel Geld gesammelt und es wurde ein Tempel gebaut. Seht, jetzt gibt es so viele Tempel! Die Menschen pilgern zu so vielen Orten. Der Vater erklärt euch alles, um euch von diesen Dingen zu befreien. Er verleumdet niemanden. Der Vater erklärt euch das Drama und wie dieser Weltenkreislauf erschaffen ist. Was immer ihr gesehen habt, wird wieder existieren. Die Dinge, die jetzt nicht existieren, werden noch erschaffen. Ihr habt jetzt verstanden, dass es euer Königreich gegeben hat und ihr habt es verloren. Der Vater sagt nun erneut: „Kinder, wenn ihr euch von einem gewöhnlichen Menschen in ein Wesen wie Narayan verwandeln wollt, dann strengt euch an! Ihr habt auf dem Weg der Anbetung so vielen religiösen Geschichten zugehört. Ihr habt der Geschichte der Unsterblichkeit gelauscht, aber ist irgendjemand unsterblich geworden? Hat jemand dadurch das Dritte Auge des Wissens erhalten?“ Der Vater ist hier und erklärt diese Dinge. Seht durch diese Augen nichts Böses mehr. Seht alles mit zivilen Augen, nicht mit zügellosem Blick. Schaut diese alte Welt nicht an, denn sie wird zerstört werden. Der Vater sagt: „Lieblichste Kinder, Ich werde wieder gehen, nachdem ich euch das Königreich für 21 Leben gegeben habe. Niemand anderes wird dort ein Königreich haben. Dort wird Leid nicht einmal erwähnt und ihr seid dort sehr glücklich und wohlhabend. Hier verhungern die Menschen. Dort herrscht ihr über die ganze Welt. Ihr braucht so wenig Land. Zuerst ist es nur ein kleiner Garten, dann wächst es allmählich und am Ende des eisernen Zeitalters ist alles so groß und wird unter dem Einfluss der 5 Laster zu einem Dornenwald. Der Vater sagt: „Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Von ihr erhaltet ihr von Anfang über die Mitte bis zum Ende Leid. Ihr versteht jetzt Wissen und Anbetung. Euch steht jetzt die Zerstörung bevor. Macht deshalb jetzt schnelle Bemühungen, denn sonst wird die Last eurer Vergehen nicht entfernt. Eure negativen Sanskars können nur durch die Erinnerung an den Vater entfernt werden. Nur der Eine Vater ist der Läuterer. Diejenigen, die im vorigen Kreislauf Bemühungen gemacht haben, werden dies auf jeden Fall wieder tun. Werdet nicht träge! Erkennt euch nur an den Einen Vater, denn jeder andere verursacht euch Leid. Erkennt euch an Shiv Baba, der euch dauerhaftes Glück gibt. Seid darin nicht nachlässig! Wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert, wie wollt ihr dann rein werden? Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Schaut mit euren Augen nichts Böses an. Seht alles mit dem Dritten Auge des Wissens, dem zivilen Auge, das der Vater euch gegeben hat. Bemüht euch, vollständig satopradhan zu werden.
2. Während ihr euch um euer Zuhause und eure Familie kümmert, erinnert euch auch an den Vater, den Lieblichsten von allen. Erschafft solch eine Stufe, dass ihr euch am Ende nur an den Einen Vater erinnert.

- Segen:** Als Rückgabe für all die Liebe, die ihr erhalten habt, möget ihr euch selbst verwandeln und wie der Vater werden - vollkommen und perfekt.  
Das Zeichen dafür, dass man jemand liebt, ist, dass man es nicht ertragen kann, wenn man irgendwelche Schwächen der geliebten Person bemerkt. Man betrachtet den Fehler des Geliebten als seinen eigenen Fehler. Wenn dem Vater irgendetwas zu Ohren kommt, was die Kinder angeht, dann sieht Er es so, dass es Ihn Selbst betrifft. Er möchte, dass die Kinder so sind wie Er – vollkommen und perfekt. Als Rückgabe für diese Liebe, verwandelt euch! Anbeter sind bereit, sich den Kopf abzuschneiden und ihn dem Einen zum Opfer zu bringen. Ihr macht das nicht, aber ihr enthauptet Ravan.
- Slogan:** Der Dienst, durch eure spirituellen Schwingungen eine kraftvolle Atmosphäre zu erschaffen, ist der erhabenste Dienst.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*